

Quartals- mitteilung Q1 2023



zalando



Zalando auf einen Blick

Kennzahlen

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Leistungsindikatoren			
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	3.242,3	3.152,6	2,8 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	2.255,6	2.205,0	2,3 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	-0,7	-51,8	98,6 %
Bereinigte EBIT Marge (in %)	0,0	-2,4	2,3pp
EBIT (in Mio. EUR)	-26,2	-68,1	61,6 %
EBIT Marge (in %)	-1,2	-3,1	1,9pp
Capex (in Mio. EUR)	-37,7	-66,3	-43,1 %
Aktive Kund*innen (in Mio.)	51,2	48,8	4,8 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	56,7	58,0	-2,3 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	291,0	293,4	-0,8 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	5,1	5,2	-2,5 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	57,4	56,3	1,9 %
Sonstige Kennzahlen			
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	8,9	-211,6	104,2 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	30,0	28,8	1,2pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	-166,8	-461,5	63,9 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-38,2	-70,2	45,6 %
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	-205,0	-531,7	61,5 %
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)	1.784,8	1.594,8	11,9 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	16.761	16.999	-1,4 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,15	-0,24	37,5 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,15	-0,24	37,5 %

pp = Prozentpunkte

Weitere Erläuterungen zu den Leistungskennzahlen finden sich im Glossar zum Geschäftsbericht 2022 (Kapitel 4.3).

Für die Quartalsmitteilung gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

*) Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren verkauft wurden – dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. Partnerprogramm-Provisionen, Zalando Marketing Services oder Zalando Fulfillment Solutions) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Servicegebühren). Diese sind nur im Umsatz erhalten. GMV wird bezogen auf den Zeitpunkt der Kund*innenbestellung erfasst.

**) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionsbezogenen Aufwendungen und vor nicht operativen Einmaleffekten.

***) LTM = last twelve months, berechnet auf Grundlage der letzten 12 Monate vor dem Stichtag.

****) Zum 31.03.2023 und entsprechend zum 31.12.2022

1.1 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1 2023

IN MIO. EUR	Q1 2023	In % vom Umsatz	Q1 2022	In % vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	2.255,6	100,0 %	2.205,0	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-1.401,1	-62,1 %	-1.351,9	-61,3 %	-0,8pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	854,5	37,9 %	853,2	38,7 %	-0,8pp
Fulfillmentkosten	-594,7	-26,4 %	-650,6	-29,5 %	3,1pp
Marketingkosten	-164,0	-7,3 %	-168,2	-7,6 %	0,4pp
Verwaltungskosten	-118,5	-5,3 %	-107,3	-4,9 %	-0,4pp
Sonstige betriebliche Erträge	5,3	0,2 %	7,4	0,3 %	-0,1pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8,9	-0,4 %	-2,5	-0,1 %	-0,3pp
EBIT	-26,2	-1,2 %	-68,1	-3,1 %	1,9pp
Anteilsbasierte Vergütungen	21,1	0,9 %	16,3	0,7 %	0,2pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	4,4	0,2 %	0,0	0,0 %	0,2pp
Bereinigtes EBIT	-0,7	0,0 %	-51,8	-2,4 %	2,3pp

Zum Ende des ersten Quartals 2023 belief sich die Anzahl der aktiven Kund*innen auf 51,2 Millionen, im Vergleich zu 48,8 Millionen zum 31. März 2022, jeweils auf LTM-Basis berechnet. Dies entspricht einer Steigerung von 4,8 %.

Trotz eines weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfelds erzielten wir im Jahresvergleich ein GMV-Wachstum von 2,8 %. Der Anstieg um 89,8 Mio. EUR führte zu einem Gesamt-GMV von 3.242,3 Mio. EUR im ersten Quartal 2023. Das Partnergeschäft wuchs weiter und erreichte einen Anteil am GMV des Fashion Store im ersten Quartal 2023 von 39,4 % (Q1 2022: 31,8 %).

Das GMV pro aktivem*r Kund*in blieb mit 291,0 EUR (Vorjahreszeitraum: 293,4 EUR) weitgehend stabil, da der Anstieg der durchschnittlichen Warenkorbgröße in Höhe von 57,4 EUR (Vorjahreszeitraum: 56,3 EUR) die niedrigeren durchschnittlichen Bestellungen pro aktivem*r Kund*in von 5,1 teilweise kompensierte (Vorjahr: 5,2).

Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 50,6 Mio. EUR bzw. 2,3 % auf 2.255,6 Mio. EUR. Die Differenz zwischen dem GMV- und Umsatzwachstum resultiert hauptsächlich aus dem wachsenden Partnergeschäft. Die Verkaufspreise für das Partnergeschäft spiegeln sich vollständig in der Kennzahl GMV wider, während die Umsatzerlöse nur die Provisionserträge auf den Verkaufspreis und die Serviceerträge aus unseren Plattformdiensten Zalando Fulfillment Solutions und Zalando Marketing Services beinhalten.

Im ersten Quartal 2023 erwirtschafteten wir ein bereinigtes EBIT von -0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -51,8 Mio. EUR) und eine bereinigte EBIT-Marge von 0,0 % (Vorjahr: -2,4 %).

Die Verbesserung wurde hauptsächlich durch niedrigere Fulfillment- sowie Marketingkosten erreicht.

Die Umsatzkosten stiegen um 49,3 Mio. EUR auf 1.401,1 Mio. EUR, was zu einem Rückgang der Bruttogewinnmarge um 0,8 Prozentpunkte führte. Der Rückgang der Bruttogewinnmarge ist hauptsächlich auf Diskontierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der weiteren Bereinigung von Lagerbeständen zurückzuführen.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2022 sind die Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz um 3,1 Prozentpunkte gesunken. Trotz inflationärem Gegenwind konnte das Fulfillmentkostenverhältnis durch Effizienzsteigerungen gesenkt werden, u.a. durch eine verbesserte Wirtschaftlichkeit der Bestellungen.

Die Marketingkosten gingen leicht auf 164,0 Mio. EUR zurück, wobei das Marketingkostenverhältnis mit 0,4 Prozentpunkte niedriger war und bei -7,3 % des Umsatzes lag. Der Rückgang ist auf den gestiegenen Umfang des Offprice Geschäfts zurückzuführen, welches mit einer niedrigeren Marketinginvestitionsrate arbeitet.

Die Verwaltungskosten stiegen von 107,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 118,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2023, was einem Anstieg von 0,4 Prozentpunkten im Verhältnis zum Umsatz entspricht. Dies ist hauptsächlich auf eine Zunahme der anteilsbasierten Vergütung und Highsnobity zurückzuführen, die im Q1 2022 noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

Das Finanzergebnis beträgt im ersten Quartal 2023 -25,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -21,3 Mio. EUR). Zudem haben wir Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 13,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 28,2 Mio. EUR) erfasst. Das Periodenergebnis für das erste Quartal 2023 betrug -38,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -61,3 Mio. EUR).

1.2 Ergebnisse nach Segmenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das erste Quartal 2023:

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q1

IN MIO. EUR	Fashion Store	Offprice	Alle sonstigen Segmente	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	2.787,6	454,7	0,0	3.242,3	0,0	3.242,3
(Vorjahr)	(2.805,1)	(347,4)	(0,0)	(3.152,6)	(0,0)	(3.152,6)
Umsatzerlöse	1.812,6	415,5	82,9	2.311,0	-55,4	2.255,6
(Vorjahr)	(1.879,0)*	(312,6)	(58,9)	(2.250,5)*	(-45,4)*	(2.205,0)
davon zwischen den Segmenten	37,0	0,0	20,6	57,7	-57,7	0,0
(Vorjahr)	(31,5)*	(0,7)	(13,3)	(45,4)*	(-45,4)*	(0,0)
Bereinigtes EBIT	-19,2	24,6	-1,5	4,0	-4,7	-0,7
(Vorjahr)	(-60,2)	(6,5)	(-0,9)	(-54,6)	(2,7)	(-51,8)
Anteilsbasierte Vergütungen	16,9	2,8	1,4	21,1	0,0	21,1
(Vorjahr)	(12,9)	(2,3)	(1,1)	(16,3)	(0,0)	(16,3)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	0,0	0,0	4,3	4,4	0,0	4,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	-36,1	21,9	-7,2	-21,5	-4,7	-26,2
(Vorjahr)	(-73,0)	(4,2)	(-2,0)	(-70,8)	(2,7)	(-68,1)

*) Vorjahreszahlen angepasst, siehe weitere Erläuterung unten

Die Finanzinformationen für das Segment Fashion Store, einschließlich der Transaktionen zwischen den Segmenten, gliedern sich wie folgt in die Regionen DACH und Übriges Europa:

Fashion Store nach Regionen Q1

IN MIO. EUR	DACH	Übriges Europa	Fashion Store
GMV	1.278,0	1.509,6	2.787,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(1.303,5)</i>	<i>(1.501,6)</i>	<i>(2.805,1)</i>
Umsatzerlöse	792,2	1.020,4	1.812,6
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(839,9)*</i>	<i>(1.039,1)*</i>	<i>(1.879,0)*</i>
davon zwischen den Segmenten	-12,5	49,6	37,0
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(16,8)*</i>	<i>(14,7)*</i>	<i>(31,5)*</i>
Bereinigtes EBIT	32,3	-51,5	-19,2
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(22,2)</i>	<i>(-82,3)</i>	<i>(-60,2)</i>
EBIT	24,6	-60,8	-36,1
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(17,0)</i>	<i>(-90,0)</i>	<i>(-73,0)</i>

*) Vorjahreszahlen angepasst, siehe weitere Erläuterung unten

Das GMV entwickelte sich im Segment Fashion Store in Q1 2023 unverändert mit -0,6 %. Die stabile Entwicklung ist insbesondere auf eine anhaltende Normalisierung zwischen der Nutzung von Online- und Offline-Einzelhandelskanälen in einem Umfeld geringer Konsumausgaben zurückzuführen. Der Umsatz ging im Segment Fashion Store im ersten Quartal 2023 um 3,5 % zurück und lag damit 2,9 % unter der GMV-Wachstumsrate, da der Anteil des Partnergeschäfts weiter zunahm.

Die Umsatzerlöse in Q1 2022 wurden um -109,6 Mio. EUR angepasst, da intersegmentäre Warenbewegungen und Dienstleistungen nicht mehr als Umsatzerlöse ausgewiesen werden, sondern mit den entsprechenden Kostenpositionen saldiert und somit ab Q1 2023 netto ausgewiesen werden. Diese Änderung folgt einer entsprechenden Anpassung an die interne Steuerung unserer Segmente, die sich auf den Beitrag unserer Segmente zu den Konzernzahlen konzentriert. Die Änderung wirkt sich weder auf GMV, Umsatz, Bruttomarge oder bereinigtes EBIT der Gruppe oder Offprice noch auf GMV und bereinigtes EBIT des Fashion Store aus.

Die bereinigte EBIT-Marge im Segment Fashion Store lag im Q1 2023 bei -1,1 % (Vorjahreszeitraum: -3,2 %). Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr resultiert insbesondere aus geringeren Fulfillmentkosten.

Das Offprice Segment zeigte eine außerordentlich starke Entwicklung mit einem Umsatzwachstum von 32,9 % auf 415,5 Mio. EUR durch die gesteigerte Nachfrage nach dem Angebot unserer Lounge by Zalando. Im ersten Quartal 2023 verzeichnete das Segment Offprice ein bereinigtes EBIT von 24,6 Mio. EUR gegenüber 6,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum, wobei die bereinigte EBIT-Marge durch niedrigere Fulfillment- und Marketingkosten von 2,1 % im Vorjahreszeitraum auf 5,9 % im ersten Quartal 2023 stieg.

In allen sonstigen Segmenten stiegen die Umsatzerlöse um 40,8 % auf 82,9 Mio. EUR, was in erster Linie auf die Einbeziehung der Umsatzerlöse von Highsnobiety zurückzuführen war. Das bereinigte EBIT erreichte -1,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -0,9 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge lag im ersten Quartal 2023 bei -1,8 % (Vorjahreszeitraum: -1,5 %).

1.3 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Verkürzte Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR	Q1 2023	Q1 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-166,8	-461,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-38,2	-70,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,6	-159,5
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-234,5	-691,2
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-5,5	-1,9
Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.024,8	2.287,9
Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	1.784,8	1.594,8
Frei verfügbarer Cashflow	-205,0	-531,7

Wir haben im ersten Quartal 2023 einen negativen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von -166,8 Mio. EUR (Vorjahr: -461,5 Mio. EUR) erwirtschaftet. Dies ist im Wesentlichen durch die Entwicklung unseres Nettoumlaufvermögens (-216,5 Mio. EUR) und teilweise kompensierend durch unser Periodenergebnis bedingt (unter Berücksichtigung, dass unser Periodenergebnis höhere zahlungsunwirksame Aufwendungen wie Abschreibungen und anteilsbasierte Vergütungen enthält). Die Verbesserung zum ersten Quartal 2022 um 294,7 Mio. EUR resultierte überwiegend aus der positiven Veränderung unseres Nettoumlaufvermögens (116,8 Mio. EUR) sowie unserer sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (115,6 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit wird vorwiegend vom Capex in Höhe von 37,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 66,3 Mio. EUR) beeinflusst und umfasst vor allem Investitionen in die Logistikkonstruktion für Logistikzentren in Polen, den Niederlanden und Deutschland. Darüber wurden Investitionen in selbst entwickelte Software getätigt.

Im Ergebnis ist unser frei verfügbarer Cashflow im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 326,8 Mio. EUR von -531,7 Mio. EUR auf -205,0 Mio. EUR gestiegen.

In Q1 2023 umfasst der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit vor allem die Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 30,0 Mio. EUR. Die Veränderung zum Vorjahr in Höhe von 129,9 Mio. EUR ist auf Mittelabflüsse in Höhe von 136,0 Mio. EUR im Zusammenhang mit dem Rückerwerb eigener Anteile im Q1 2022 zurückzuführen.

Insgesamt gingen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 um 240,0 Mio. EUR zurück, befanden sich jedoch mit 1.784,8 Mio. EUR zum 31. März 2023 weiterhin auf einem hohen Niveau (31. Dezember 2022: 2.024,8 Mio. EUR).

1.4 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

Aktiva

IN MIO. EUR	31.03.2023		31.12.2022		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	2.302,1	31,6 %	2.342,3	30,7 %	-40,2	-1,7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	4.993,7	68,4 %	5.283,8	69,3 %	-290,1	-5,5 %
Gesamtvermögen	7.295,7	100,0 %	7.626,1	100,0 %	-330,3	-4,3 %

Passiva

IN MIO. EUR	31.03.2023		31.12.2022		Veränderung	
Eigenkapital	2.191,6	30,0 %	2.199,2	28,8 %	-7,5	-0,3 %
Langfristige Schulden	1.730,3	23,7 %	1.760,0	23,1 %	-29,7	-1,7 %
Kurzfristige Schulden	3.373,8	46,2 %	3.666,9	48,1 %	-293,1	-8,0 %
Gesamtkapital	7.295,7	100,0 %	7.626,1	100,0 %	-330,3	-4,3 %

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 4,3 % auf 7.295,7 Mio. EUR verringert. Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind die wesentlichen Bilanzpositionen.

Die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte umfasst im ersten Quartal 2023 Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 22,8 Mio. EUR). Die Zugänge zu den Sachanlagen von 10,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 50,5 Mio. EUR) stehen in erster Linie in Verbindung mit den Logistikzentren in Polen und Deutschland. Die Effekte wurden durch planmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens ausgeglichen.

Die Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte ist auf einen Rückgang unserer Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen zurückzuführen. Nähere Informationen zur Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente können [1.3 Finanzlage](#) entnommen werden. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gingen um 19,2 % zurück, was hauptsächlich auf ein volumenstarkes und hochpreisiges viertes Quartal 2022 zurückzuführen ist. Dieser Effekt wurde teilweise durch den Anstieg der Vorräte um 13,7 % auf 2.058,2 Mio. EUR ausgeglichen, und spiegelt in erster Linie unseren Wareneingang zur Vorbereitung auf die Frühjahr-/Sommersaison 2023 wider.

Das Eigenkapital blieb mit einem Buchwert von 2.191,6 Mio. EUR zum 31. März 2023 nahezu unverändert (31. Dezember 2022: 2.199,2 Mio. EUR). Der leichte Rückgang resultiert insbesondere aus unserem Periodenergebnis, der durch Effekte aus anteilsbasierter Vergütung nahezu ausgeglichen wurde. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Berichtszeitraum von 28,8 % zum Jahresanfang auf 30,0 % zum 31. März 2023.

Die langfristigen Schulden verringerten sich um 29,7 Mio. EUR, in erster Linie beeinflusst durch unsere langfristigen Leasingverbindlichkeiten, die sich im Berichtszeitraum um 18,3 Mio. EUR auf 651,8 Mio. EUR reduzierten.

Die Entwicklung der kurzfristigen Schulden wurde hauptsächlich von unseren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden beeinflusst, die aufgrund eines volumenstarken und hochpreisigen Q4 2022 um 147,3 Mio. EUR auf 2.786,8 Mio. EUR zum 31. März 2023 zurückgingen.

Zum 31. März 2023 wurden Lieferantenforderungen gegen Zalando in Höhe von insgesamt 769,5 Mio. EUR an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2022: 794,2 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den kurzfristigen Schulden, d.h. unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden erfasst.

Das Nettoumlaufvermögen, das sich aus den Vorräten, den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, stieg von -211,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022 auf 8,9 Mio. EUR zum 31. März 2023. Das höhere Nettoumlaufvermögen ergibt sich aus einem Anstieg der Vorräte und einem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden, der durch den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen teilweise kompensiert wurde. Dies war auf unseren Wareneingang zur Vorbereitung für die Frühjahr-/Sommersaison 2023 zurückzuführen.

2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. EUR	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	2.255,6	2.205,0
Umsatzkosten	-1.401,1	-1.351,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	854,5	853,2
Fulfillmentkosten	-594,7	-650,6
Marketingkosten	-164,0	-168,2
Verwaltungskosten	-118,5	-107,3
Sonstige betriebliche Erträge	5,3	7,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8,9	-2,5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-26,2	-68,1
Zinsertrag	5,9	1,3
Zinsaufwand	-19,3	-14,5
Übriges Finanzergebnis	-12,1	-8,1
Finanzergebnis	-25,6	-21,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-51,7	-89,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,3	28,2
Periodenergebnis	-38,5	-61,3

2.2 Konzernbilanz

Konzernbilanz – Aktiva

IN MIO. EUR	31.03.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	414,1	414,1
Sachanlagen	1.125,9	1.145,5
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	657,3	679,3
Finanzielle Vermögenswerte	86,2	85,2
Nicht finanzielle Vermögenswerte	4,1	4,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	8,3	8,3
Latente Steueransprüche	6,1	5,7
	2.302,1	2.342,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.058,2	1.809,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	737,6	913,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	102,3	78,6
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	310,8	457,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.784,8	2.024,8
	4.993,7	5.283,8
Bilanzsumme	7.295,7	7.626,1

Konzernbilanz – Passiva

IN MIO. EUR	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	259,3	259,0
Kapitalrücklage	1.259,0	1.237,8
Sonstige Rücklagen	-16,1	-25,4
Gewinnrücklagen	689,4	727,8
	2.191,6	2.199,2
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	87,9	85,3
Leasingverbindlichkeiten	651,8	670,1
Wandelanleihen	922,4	916,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,8	12,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	5,5	4,6
Latente Steuerschulden	56,7	71,0
	1.730,3	1.760,0
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	129,7	129,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	2.786,8	2.934,1
Erhaltene Anzahlungen	36,8	49,2
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	12,1	24,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	183,1	253,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	225,4	276,0
	3.373,8	3.666,9
Bilanzsumme	7.295,7	7.626,1

2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR		Q1 2023	Q1 2022
1	Periodenergebnis	-38,5	-61,3
2 +	Zahlungsunwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	21,1	16,3
3 +	Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte	77,3	61,7
4 +/-	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13,3	-28,2
5 -	Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen	-32,0	-21,1
6 +/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2,5	0,0
7 -/+	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	11,0	-1,6
8 +/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte	-248,7	-405,4
9 +/-	Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	175,4	92,1
10 +/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	-143,3	-20,0
11 +/-	Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva	21,6	-94,0
12 =	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-166,8	-461,5
13 -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-17,7	-43,5
14 -	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-19,9	-22,8
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen sowie den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-0,5	-3,9
16 =	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-38,2	-70,2
17 +	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten	0,4	0,5
18 -	Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien	0,0	-136,0
19 -	Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-30,0	-23,9
20 =	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,6	-159,5
21 =	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-234,5	-691,2
22 +/-	Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-5,5	-1,9
23 +	Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.024,8	2.287,9
24 =	Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	1.784,8	1.594,8
	Frei verfügbarer Cashflow	-205,0	-531,7

3.1 Finanzkalender 2023

Finanzkalender

Datum	Termin
Mittwoch, 24. Mai	Jahreshauptversammlung 2023
Donnerstag, 3. August	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal 2023
Donnerstag, 2. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2023

3.2 Impressum

Kontakt

Zalando SE

Valeska-Gert-Straße 5

10243 Berlin

corporate.zalando.de

presse@zalando.de

Investor Relations

Patrick Kofler/Director Investor Relations

investor.relations@zalando.de

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen. Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations> zum Download bereit.

Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

